

ANFRAGE von Erich Vontobel (EDU, Bubikon), Erika Zahler (SVP, Boppelsen),
und Martin Huber (FDP, Neftenbach)

betreffend Diskriminierende Besuchsregelung der Zürcher RehaZentren

Wer am 17. Mai 2021 die Website der Zürcher RehaZentren (zhreha.ch) aufgerufen hat, dem wurde auf der rechten Seite in rot und unübersehbar eine Meldung mit einem Link zur COVID-19-Besuchsregelung eingeblendet. Dort drin steht unter anderem wörtlich. «Nur vollständig geimpfte Besuchspersonen sind zugelassen, welche dennoch der Maskenpflicht und den allgemeinen Hygieneregeln unterstehen.»

Damit wurde – so die Unterzeichnenden – eine rote Linie überschritten. Man stelle sich vor, wie es ist, wenn man Angehörige besuchen möchte, aber nicht geimpft ist. Und nicht geimpft werden will. Gemäss Besuchsregelung ein No-Go. Obschon Angehörige solche Besuche unter Umständen nicht nur aus psychologischen Gründen dringend brauchen. Die Zürcher RehaZentren haben damit einen versteckten Impfwang eingeführt, der so nicht hinnehmbar ist.

Vor diesem Hintergrund bitten wir unsere Regierung um die Beantwortung folgender Fragen

1. Ist der Regierung die Besuchsregelung der Zürcher RehaZentren bekannt, wonach nur vollständig geimpfte Besuchspersonen zugelassen sind? Wenn Ja, seit wann?
2. Wie stellt sich die Regierung zu dieser faktischen Impfpflicht, welche als versteckten Impfwang unschöne Erinnerungen an Apartheid aufleben lässt und das Potential hat, unsere Gesellschaft in zwei Gruppen (Privilegierte und Nichtprivilegierte) zu spalten?
3. Die Zürcher RehaZentren sind heute auf der Spitalliste und werden sich voraussichtlich darum bemühen, auch auf der neuen Spitalliste ab 1. Januar 2023 aufgeführt zu sein. Könnte sich die Regierung vorstellen, unter anderem die Streichung dieser hochproblematischen Besuchsregelung als Bedingung für die Aufnahme auf die neue Spitalliste zu verlangen?
4. Wie stellt sich die Regierung grundsätzlich zur Problematik, Bevölkerungsgruppen aufgrund eines Gesundheitsmerkmals unterschiedlich zu behandeln, indem Grundrechte eingeschränkt werden?
5. Was sind aus Sicht der Regierung Gründe, weshalb sich Geimpfte vor Nicht-Impfwilligen schützen sollten, indem Nicht-Impfwilligen die Rechte eingeschränkt werden?
6. Gibt es gesicherte Daten darüber, ob Geimpfte noch angesteckt werden bzw. sie das Virus noch weiterverbreiten können?

Erich Vontobel
Erika Zahler
Martin Huber